Katholische Autobahnkirche „Maria, Schutz der Reisenden“ bei Adelsried

Schlagwörter: Autobahnkirche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Adelsried
Kreis(e): Augsburg
Bundesland: Bayern



Autobahnkirche Maria, Schutz der Reisenden (2025)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Die katholische Autobahnkirche „Maria, Schutz der Reisenden“ bei Adelsried an der A 8 zwischen München und Stuttgart wurde am 12. Oktober 1958 als erste deutsche Autobahnkirche geweiht. Gestiftet wurde sie vom Augsburger Papierfabrikanten Georg Haindl zur Erinnerung an Familienangehörige und zur Geburt seines Sohnes. Haindl finanzierte den Bau und beauftragte seinen Freund, den Architekten Raimund Freiherr von Doblhoff, mit der Ausführung.

Doblhoff entwarf auf rechteckigem Grundriss (17 Meter × 14 Meter) eine Betonskelett-Konstruktion, die im Maßstab bewusst einer schwäbischen Dorfkirche entspricht. Die beiden Giebelfronten sind nahezu vollständig verglast, flankiert von einem spitzgiebeligen Dachreiter, der über dem Altarraum aufragt. Mit der Konstruktion griff Doblhoff bewusst Elemente gotischer Wegekapellen auf und schuf so einen „Hafen vertrauter Stille“ am Rand der vielbefahrenen Autobahn.

Der großzügige Vordach- und Glasöffnungsbau ermöglicht Licht und Sichtbarkeit zugleich - sowohl der Blick nach außen auf den vorbeirauschenden Verkehr als auch das Hereinlassen der Außenwelt sind gestalterisch bewusst umgesetzt. Der Eingang besteht aus einer zweiteiligen Glasschiebetür unter einem markanten Vordach, das Offenheit symbolisiert.

Im Inneren setzt sich die architektonische Schlichtheit fort: Bodenbelag aus Steinplatten, Decke sowie Altarpodest aus Holz. Im Zentrum des Altarraums hängt ein gotisches Kruzifix aus dem 14. Jahrhundert mit einem imposanten Korpus von drei Metern Höhe. Der Raum bietet Platz für rund 300 Menschen und lädt durch seine klare Formensprache zur Einkehr ein.

Betreut wird die Kirche seit ihrer Weihe von Dominikanern aus dem Kloster Heiliges Kreuz in Augsburg. Der sakrale Ort dient täglich als Ort der Besinnung für Reisende auf der Autobahn. Rund 50.000 Besucher kehren jährlich ein, oft mit dem Wunsch nach Ruhe, einem kurzen Gebet oder dem Eintrag ihrer Anliegen in das ausliegende Gästebuch.

Die Kirche ist 24 Stunden täglich geöffnet, mit Sonntagsmessen um 10 und 18 Uhr sowie einer zusätzlichen Frühmesse um 8 Uhr.

Zur Kirche gehört auch ein Wegekreuz im Außenbereich - das einzige dieser Art direkt an einer deutschen Autobahn - was eine Ausnahmegenehmigung erforderte.

Die Autobahnkirche Adelsried ist ein Pionier sakraler Architektur am Wegesrand: Mit einer gestalteten Balance aus Visualität, Transparenz und historischer Referenz entstand ein spiritueller Ort, der Mobilität und Besinnung miteinander verbindet. Sie steht in der Tradition der gotischen Wegekapellen, bietet in ihrer modernen Umsetzung ein einfaches, aber eindrückliches Raumgefühl und erfüllt bis heute ihre Funktion als offene „Tankstelle für die Seele“ entlang der Autobahn.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

de.wikipedia.org: Raimund von Doblhoff (abgerufen 04.03.2026)
www.autobahnkirche.de: Katholische Autobahnkirche Maria Schutz der Reisenden Adelsried (abgerufen 04.03.2026)
bistum-augsburg.de: 60 Jahre Autobahnkirche Adelsried: Dominikanerpater über das Gotteshaus an der A8 und seine Besucher (abgerufen 04.03.2026)
www.evangelisch.de: „Kopf auslüften, Ruhe finden“ - 60 Jahre Autobahnkirchen: 1958 öffnete der erste „Rastplatz für die Seele“ (abgerufen 04.03.2026)

Literatur

Lehner, Günter; Leitschug, Marcus C. (Hrsg.) (2008): Autobahnkirchen in Deutschland. Ein himmlischer Routenplaner. Freiburg - Basel - Wien.

Katholische Autobahnkirche „Maria, Schutz der Reisenden“ bei Adelsried

Schlagwörter: Autobahnkirche
Ort: 86477 Adelsried
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1958
Koordinate WGS84: 48° 24 57,89 N: 10° 43 26,47 O / 48,41608°N: 10,72402°O
Koordinate UTM: 32.627.564,38 m: 5.363.983,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.405.655,42 m: 5.365.037,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer (2025), „Katholische Autobahnkirche „Maria, Schutz der Reisenden“ bei Adelsried“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356528 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**